Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1963 Arzell : SG SW 1919/45 Hattenhof
Samstag, 21.01.2023, 18:00 Uhr

Meuer und Romanow bleiben gegen den TSV 1963 Arzell ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg der SG SW 1919 /45 Hattenhof im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 4 beim TSV 1963 Arzell umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Samstagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:10 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Meuer und Romanow, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwischenzeitlich mussten Möller / Ritz zwar einen Satz weggeben, führen ihr Spiel gegen Marx / Sauerwein aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Schneider / Feldhausen gegen Meuer / Hofmann. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bosold / Selmani beim letztendlich klaren 0:3 gegen Romanow / Amthor. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Auf dem falschen Fuß erwischte Carsten Möller seinen Gegner Karlheinz Marx beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Wenige Chancen hatte indessen Bastian Schneider beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Björn Meuer, so dass Meuer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum Chancen hatte Simon Ritz beim 9:11, 8:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Markus Hofmann, so dass Hofmann seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Clemens Bosold beim 2:3 gegen Oliver Romanow leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte somit nur beinahe einen sensationellen Erfolg verbuchen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Enesa Selmani hatte gegen Horst Sauerwein beim 9:11, 4:11, 2:11 wenig zu bestellen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Gernot Feldhausen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralf Amthor verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Nach einem Erfolg für Carsten Möller sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Björn Meuer letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karlheinz Marx war für Bastian Schneider letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für die SG SW 1919/45 Hattenhof die Halle. Ein Satz reichte nicht, weshalb Simon Ritz das Match gegen Oliver Romanow, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV 1963 Arzell am 04.02.2023 gegen den TTC 1963 Günthers um Wiedergutmachung, während die Gäste am 27.01.2023 gegen die SG RW Büchenberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 1963 Arzell

Doppel: Möller / Ritz 1:0, Schneider / Feldhausen 0:1, Bosold / Selmani 0:1

Einzel: C. Möller 1:1, B. Schneider 0:2, S. Ritz 0:1, C. Bosold 0:1, E. Selmani 0:1, G. Feldhausen 0:1

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Meuer / Hofmann 1:0, Marx / Sauerwein 0:1, Romanow / Amthor 1:0

Einzel: B. Meuer 2:0, K. Marx 1:1, O. Romanow 1:0, M. Hofmann 1:0, R. Amthor 1:0, H. Sauerwein 1:0